

Erich Mendelsohn, Kaufhaus Schocken in Chemnitz (erbaut 1926-28)

Kurzbeschreibung

Von den drei Kaufhäusern, die Mendelsohn zwischen 1925 und 1930 für Salman Schocken baute, ist das Geschäftshaus in Chemnitz dasjenige, welches seine Vorstellungen am weitesten verwirklichte. Das massive, neun Stockwerke hohe und siebzig Meter lange Gebäude, erhält seine Dynamik durch fünf geschwungene Fensterreihen, die das Tageslicht eindringen lassen. Bei Dunkelheit strahlt die Beleuchtung nach außen. Jegliche inneren und äußeren Designelemente dieses Konsumtempels hatten einen funktionalen Zweck – es den Kunden zu ermöglichen, sich ohne Schwierigkeiten durch das Kaufhaus von einer Auslage zur nächsten zu bewegen.

Quelle



Quelle: Chemnitz, Kaufhaus Schocken, Nachtansicht. Fotograf: Arthur Köster, 1930.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 10014500. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur:
kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk/ Kunstbibliothek, SMB / Arthur Köster

Empfohlene Zitation: Erich Mendelsohn, Kaufhaus Schocken in Chemnitz (erbaut 1926-28),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimar-republik-1918-1933/ghdi:image-4197>>
[16.03.2026].